

Müller, Wilhelm: Die Meere (1810)

- 1 Alle Winde schlafen
- 2 Auf dem Spiegel der Fluth;
- 3 Kühle Schatten des Abends
- 4 Decken die müden zu.

- 5 Luna hängt sich Schleier
- 6 Über ihr Gesicht,
- 7 Schwebt in dämmernden Träumen
- 8 Über die Wasser hin.

- 9 Alles, Alles stille
- 10 Auf dem weiten Meer!
- 11 Nur mein Herz will nimmer
- 12 Mit zur Ruhe gehn.

- 13 In der Liebe Fluthen
- 14 Treibt es her und hin,
- 15 Wo die Stürme nicht ruhen,
- 16 Bis der Nachen sinkt.

(Textopus: Die Meere. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65306>)